

Geschäftsverteilung 2023 des Oberlandesgerichts München

7. N a c h t r a g

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2023

I.

Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:

1. Eintritt des Vorsitzenden Richters am Oberlandesgericht **Dr. Maier** (4. Zivilsenat: Familiensenat) in die Freistellungsphase der Altersteilzeit mit Ablauf des Monats August 2023.
2. Ernennung der Vorsitzenden Richterin am Landgericht Augsburg als weitere aufsichtführende Richterin **Lichti-Rödl** zur Vorsitzenden Richterin am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. September 2023.
3. Eintritt des Vorsitzenden Richters Oberlandesgericht **Tischler** (10. Zivilsenat) in den Ruhestand mit Ablauf des Monats September 2023.
4. Ernennung des Leitenden Oberstaatsanwalts bei der Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg **Findl** zum Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. Oktober 2023.
5. Belastung des 31. Zivilsenats.

II.

Änderung der Geschäftsverteilung:

Zum 1. August 2023:

Der 31. Zivilsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus der Überlastungsanzeige des Vorsitzenden des 31. Zivilsenats vom 14. Juni 2023, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 31. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 4 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D. der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 31. Dezember 2023 an den Turnusdurchgängen I bis X teil.

Zum 1. September 2023:

Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht **Lichti-Rödl** übernimmt den Vorsitz des 4. Zivilsenats: Familiensenat.

Zum 1. Oktober 2023:

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Findl übernimmt den Vorsitz des 10. Zivilsenats.

München, den 24. Juli 2023

Es folgen die Unterschriften